

Post von JEANNÉE



Lieber Basti,

aller guten Dinge sind drei, Herr Staatssekretär! Daher nun meine dritte Kurz-Epistel en suite, bevor der Osterhase kömmt. Ein Brief, der mir diktiert ward von einer klammheimlichen Freude...

... über das ideologische Chaos, das Sie (als die schwarze Nummer zwei neben der neuen Innenministerin Johanna Mikl-Leitner im zukünftigen Gerangel mit Ausländern und Integration) im linkslinken „Standard“ angerichtet haben. Denn dort sind sich nämlich die „Hüter der reinen Lehre und Leere“, Hans Rauscher und Günter Traxler, in die Haare geraten...

... denn während Hans in seinem lachsrosa Seite-eins-Kasterl scheelen Blicks auf Sie schon die „große Enttäuschung“ wittert und nach „kometenhaftem Aufstieg“ einen „Bauchfleck“ prognostiziert...

... schlägt der Günter auf Seite 31 ganz andere Töne an und traxelt wohlwollend drauflos:

„Man sollte selbst Geilmobilisten die Chance einräumen, sich von wahlkampfbedingten Verirrungen (er meint Ihren Geil-O-Mobil-Gag während der verwichenen Wiener Landtagswahl, Anm. d. Red.) zu verabschieden und eine Bewährungsprobe abzulegen... zumal es schlimmer als unter der nunmehrigen Finanzministerin Fekter mit der Integration unter Sebastian Kurz kaum werden kann.“

Lieber Basti, auch wenn Sie noch zu jung sind, um die Köstlichkeit dieses linkslinken Zwistes zu begreifen: Glauben Sie mir - er ist köstlicher denn köstlich.

Frohe Ostern,
Ihr

Handwritten signature



Hallwangs Gemeinderat und Baumeister Ing. Bernhard Nutzenberger (Bild) hat die mustergültige Mesnergütl-Sanierung geleitet. Hierher, ins luftige Dachgeschoss wird bald der Künstler Robert Costa einziehen.

Hallwangs Helmut Mödlhammer schenkt der Gemeinde ein

25 Jahre Bürgermeister:

Einer der beliebtesten und über alle Parteigrenzen hinweg meist geachteten Bürgermeister im Land arbeitet bereits ein Vierteljahrhundert für seine Gemeinde: Helmut Mödlhammer ist seit dem 26. Februar 1986 im Amt! Rechtzeitig zu seinem Jubiläum wurde das Mesnergütl im Ort fertig: Für die Mutter-Kind-Betreuung, Jugendgruppen und Vereine. Gefeierte wird am 29. April, sogar der Bundespräsident kommt aus Wien.

„Mir geht es nie um eine Ideologie, sondern um die Menschen“, erläutert der Hallwanger Bürgermeister sein Erfolgsrezept: „Besonders darum, die Sache in den Mittelpunkt zu stellen, Projekte rasch umzusetzen zum Wohl der Gemeinde und der Bürger.“ Und genau so hat

er auch das jüngste Projekt in der Gemeinde verwirklicht: Zwischen Kirche und dem Gasthaus Kirchbichl hat man das schicke „Mesnergütl“ erworben und es um rund eine Million Euro saniert.

„Schon die alten Römer waren von diesem Standort

begeistert“, weiß der Ortschef. Zahlreiche Funde der letzten Monate belegen das.

Jetzt zieht neues Leben in das renovierte, ehemalige Bauernhaus von Theo Wintersteller ein: Mutter-Kind-

VON WOLFGANG WEBER

Runden mit bis zu 30 Kindern können die Räume nutzen. „Gedacht für junge Hallwangerinnen, so entstehen Freundschaften von der Geburt bis zur Schule, besser kann man die Integration im Ort nicht fördern“, freut sich Mödlhammer. 100

David Grubinger ausgezeichnet Thalgau: Junger Musiker

Das Schlagzeug ist sein Leben und für sein Können am Instrument wurde David Grubinger (17) aus Thalgau bei „Prima la Musica“ ausgezeichnet. Er wird Salzburg damit beim Bundeswettbewerb vertreten und bis dahin mit seinem Lehrer Thomas Grubinger noch eifrig üben.

„Er war der einzige seiner Altersgruppe mit Auszeichnung.“



David Grubinger

Burg Kaprun stellt Seriensieger Mittelalterfest prämiert

Zum vierten Mal in Serie wurde das Burgfest Kaprun in einem Leser-Voting zum schönsten Mittelalterfest im Land Salzburg gekürt. 66 vergleichbare Veranstaltungen

waren nominiert, Neuaufgabe in Kaprun heuer im Juli.



Festliche Sieger aus Kaprun